

Matt-Scheibe

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **128 (2002)**

Heft 7

PDF erstellt am: **17.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Matt-Scheibe

Für Sie gesehen und gelesen, mit höflicher Empfehlung *Kai Schütte*

Entdeckt in «**Schweizer Hornusser- und Jodlerzeitung**»: «Dirigent übernimmt noch einen gut geführten Jodlerklub mit ansprechender Sägerzahl.»

Fussball-Profi **Fredi Bobic** im ZDF-Interview: «Wir müssen den Team-Spirit suchen und den Mannschaftsgeist finden.»

Aus «**Darmstädter Echo**»: «Am Ende des kleinen Festakts gab der Vereinsvorsitzende Wolfgang Roth seiner Hoffnung Ausdruck, die Züchter mögen sich künftig ebenso vermehren wie ihre Tiere.»

Richard Rogler im BR: «Die SPD will sich jetzt um Wählergruppen kümmern, die sie bisher links liegen gelassen hat.»

Herbert Watterott über Zuschauer bei der Tour de France (ARD): «Stundenlang haben sie in sengender Sonne gewartet, um dann in letzter Sekunde aus dem Schatten zu treten.»

Aus «**Solothurner Zeitung**»: «Treffpunkt für Frauen: Möglichkeit für Fragen, Rechtsauskünfte, Kontakte knüpfen, Weiterbildung und so weiter.»

Niki Lauda (53) besuchte nach seinem Horror-Unfall 1976 jetzt den Nürburgring und die Unglücksstätte, und einige

Klub-Fans fragten ihn, was er dort mache. Der Ex-Weltmeister: «Ich suche mein Ohr...».

Gefunden in «**Arbeit und Verkehr**»: «Anschliessend gemütliches Grillen und Trinken. Für das weibliche Wohl ist gesorgt.»

Star-Komiker **Massimo Rocchi** auf die Coop-Zeitung-Frage «Was bedeutet Ihnen die Expo.02?» – «Das ist unsere Klammern. Zuerst meckern alle und am Schluss gehen sie doch alle hin, meistens in Gruppen.»

Frank Markus Barwasser im BR: «Wir leben in einer Abenteuer-Gesellschaft, wo der Mensch seine Grenzen kennen lernen will, z.B. ohne Wasser durch die Sahara oder mit dem PDS-Aufkleber durch Niederbayern fahren!»

Entdeckt in «**Neue Zuger Zeitung/NLZ**»: «Zur Erweiterung unseres Teams suchen wir Persönlichkeit. Unser Team: 1 Frau, 7 Männer, bieten Ihnen eine angenehme Arbeitsatmosphäre, artgerechte Haltung und gutes Futter.»

Volker Pispers in «Schandmäuler» (WDR): «Wo Menschen ein Stammhirn haben, hat der Deutsche einen Stammtisch!»

Aus «**Aargauer Zeitung**»: «Der Verband Aargauischer Psychologinnen und Psychologen führt eine öffentliche Sonntagsmatinee mit Fachleuten durch.»

Herrn Strudels «**Sonntags-Notizen**» (Krone-Wien): «Was unterscheidet die Amis vom lieben Gott? Sie san zwar so wie er allgegenwärtig, mischen si aber im Gegensatz zu ihm überall ein!»

Harald Schmidt in seiner Show: «In der Leichtathletik geht das Doping schon so weit, dass einige US-Hürdenläuferinnen disqualifiziert wurden – sie haben mit dem Penis die Vereinshürden umgestossen!»

Ein **McDonald's-Chef** über das Betriebsklima unter den Angestellten in «**Schweizer Familie**»: «Wir sind eine grosse Familie. Wir haben alle Ketchup im Blut.»

Dr. Ilse Genovesi-Laner im Goethe-Institut Ancona/I über Vereine: «Ungleichheiten wollen nicht erkannt werden, denn dort, wo man sich ähnelt, ist man im Leben ganz anders.»

Die **Parlamentsdienste** bezeichnen die Feierlichkeiten zum 100. Geburtstag des Bundeshauses als «Jubiläumsmassnahmen». (Quelle: Facts)

Stefan Raab auf PRO7: «Der Unterschied zwischen Herren- und Damenfussball: Bei Männern heisst es vor dem Spiel «Taktik-Taktik» – bei den Frauen: «Was ziehe ich bloss an?»»

Aus «**Basellandschaftliche Zeitung**»: «Der Weltfussball-Verband will möglichen Bestechungen im Rahmen der Kandidaturen für die WM-Endrunde 2006 frühzeitig Vorschub leisten.»

Mike Krüger auf RTL: «Das wird ein toller Vereins-Wahlkampf: Die CDU sagt, die SPD hat keine Ahnung. Die SPD sagt, die CDU hat keine Ahnung. Und das Tolle ist: Beide haben Recht!»

Gefunden in «**Die Südostschweiz**»: «Vereineröffnung mit Referat von Peter Marti, im Foyer Schulgebäude 1.»

Teddy Podgorski in ORF-«Seitenblicke», festgehalten von Telemax: «Einen Vereinsorden abzulehnen, ist noch kindischer, als ihn anzunehmen.»

Gefunden in den «**Aachener Nachrichten**»: «Die Gruppe, so der Konzertveranstalter, ist kein einfacher Verhandlungspartner. Sie legt grossen Wert auf faire Bedingungen, Offenheit bei Gesprächen, Ehrlichkeit und Seriösität.»